

## DU BEFINDEST

### *Dich hier*



- 13** Hoch lebe die reine Poesie **15** Körper  
**18** X + Y: eine Ode **27** Brief des Dichters im Berliner  
Winter an einen Freund im Sommer  
in São Paulo **30** Bruit Pur Pour Les Brutes

## TAUSCHHANDEL

### mit *Sauerstoff*



- 34** Kleine Abhandlung über Körperausscheidungen  
**37** Immerzu Exil **41** Dérive betreiben auf der Strecke  
Charlottenburg–Mitte, Berlin, 5. Oktober 2011  
**46** Sechs offensichtliche Lieder  
**53** Fremde Füße an meinem Gesäß  
**57** Von der Übersetzung als erotische Übung

## *Bleib*

### TREIBGUT



- 60** Reiseanleitung für alle vier Himmelsrichtungen  
**64** Der verwirrte Kartograph oder Notizen am Ufer des Tejo  
**66** Der Akkordeonist vor der Brüsseler Kathedrale  
**68** Text, in dem der Dichter sich veranlasst fühlt, Jannis Birsner  
in Zürich genau das zu sagen, was Frank O'Hara Vincent  
Warren in New York sagen wollte **71** Touristisches Rundum-  
Paket für den Wanst des Wales  
**73** Treuhandvermögen

## ODYSSEISCHE *Gymnastik*



- 76** Lasst mich vortragen, was Geschichte lehrt  
**80** Text, in dem der Dichter als Tourist in Budapest über  
das unmögliche Entkommen der Geschichte meditiert  
**84** Ísis Dias de Oliveira (1941–?)

## *Liebe*, eine Frage der **HYDRAULIK**



- 88** Text, in dem der Dichter den Liebhaber feiert,  
der fünfundzwanzig wird **90** Kartographie der Decke in einem  
Doppelbett **93** Wiegenlied für einen tauben Liebhaber  
**95** Brief an Antinoos **97** Wie komisch endete, was uns episch  
erschien **100** Dem, der die Mauern möglicherweise wieder  
aufbauen und die Zitadelle wieder bevölkern könnte

## *Hollywoodträume* des **DICHTERS**



- 104** Hollywoodträume des Dichters **107** Text, in dem der Dichter von  
Maria Schneiders Tod überrascht wird, bei dem es sich offenbar um  
eine Synekdoche handelt, von welcher der Dichter jedoch die Grenze  
zwischen *pars* und *toto* nicht erfasst. **112** Verse, die davon handeln,  
dass sie geschrieben wurden, als der Dichter mit kaputtem Kreuz beim  
Frühstück saß **115** Text, in dem der Dichter über das Ende seines  
Wiedererinnerns meditiert, gleichwohl ein möglicher Mythos ihn nicht  
hinwegtröstet über „The End“ in seiner Geschichte